

Beschreibung der Hochschule

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg ist die erste duale, praxisintegrierende Hochschule in Deutschland. Am Standort Stuttgart zählt sie mit über 8.000 Studierenden zu den größten Hochschuleinrichtungen in den Regionen Stuttgart und Oberer Neckar. In Kooperation mit rund 2.500 ausgewählten Unternehmen und sozialen Einrichtungen bietet sie 20 national und international akkreditierte Bachelor-Studiengänge in den Fakultäten Wirtschaft, Technik und Sozialwesen an. Die Fakultät Sozialwesen bietet ein dreijähriges Studium zum Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit. Die Vermittlung von Grundlagenwissen erfolgt im Kurssystem (Kursgröße max. 30 Studierende). Neben Vorlesungen und Seminaren zur Sozialarbeitswissenschaft und zu den Methoden Sozialer Arbeit finden bezugswissenschaftliche Veranstaltungen in Psychologie, Sozialwirtschaft, Soziologie, Politikwissenschaft, Rechtswissenschaft, Ethik usw. statt. Ein Teil der Lehre erfolgt hierbei durch Lehrbeauftragte. In den Lehrveranstaltungen zu den Studienrichtungen wird das Grundlagenwissen zum jeweiligen sozialarbeiterischen Handlungsfeld vermittelt sowie über die Praxisreflexion der Theorie-Praxis-Transfer befördert.

Inhalt

Das Seminar mit dem Titel „Soziale Arbeit in der Einwanderungsgesellschaft“ befasst sich intensiv mit den Auswirkungen von Wanderungsgeschichte und Migrationsprozessen auf die Gesellschaft. Dabei stehen sowohl migrationstheoretische und -politische Diskurse als auch rassismuskritische Perspektiven im Fokus. Ein weiterer Aspekt sind die rechtlichen Grundlagen, welche die Arbeitsbedingungen der migrationsbezogenen Sozialen Arbeit bilden.

Zusätzlich wird die interkulturelle Ausrichtung und/oder Öffnung sozialer Organisationen thematisiert. Ein wichtiger Bestandteil des Seminars ist die Auseinandersetzung mit beruflicher Selbstreflexion und der Entwicklung von Kompetenzen im Bereich Migration und Integration.

Das Seminar mit dem Titel Soziale Arbeit in der Einwanderungsgesellschaft zählt zu Modul 20 mit dem Titel Inklusion/Exklusion und Migration. Der Lehrauftrag wird ab dem Wintersemester 2024/25 vergeben.

Ihre Aufgaben

Lehrtätigkeit in Präsenz ab Oktober 2024

- Durchführung und Konzeption des Seminars "Migration" mit Schwerpunkt auf aktuellen Entwicklungen, theoretischen Ansätzen und praktischen Beispielen.
- Vermittlung von Wissen und Förderung der kritischen Auseinandersetzung der Studierenden mit dem Thema Migration.
- Das Seminar ist im Vorlesungsplan verankert. Wünsche hinsichtlich des Tages und der Uhrzeit können berücksichtigt werden
- Die Lehrtätigkeit bezieht sich auf insgesamt vier Kurse pro Wintersemester. Ein Kurs umfasst jeweils zwei Unterrichtseinheiten á 45 Min. an 10 -11 Terminen; dasselbe Programm findet im Oktober bis Dezember 2024 in zwei Kursen zeitlich sowie nochmal zwei Kurse von Januar bis März 2025 statt.
- Die Lehrtätigkeit beinhaltet auch das Abnehmen der mündlichen Prüfungen.

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in einem relevanten Fachbereich (z.B. Soziale Arbeit bzw. Sozialwissenschaften, Migrationsstudien, Soziologie, Politikwissenschaft).
- Berufserfahrung im Bereich Migration, Integration oder verwandten Feldern.
- Didaktische Fähigkeiten und Erfahrung in der Erwachsenenbildung oder Hochschullehre sind wünschenswert
- Engagierte und motivierende Persönlichkeit mit einem hohen Maß an Eigeninitiative.

Wir bieten:

- Eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen und interdisziplinären Hochschul-Umfeld.
- Die Möglichkeit, eigene Ideen und Konzepte in das Seminar einzubringen und umzusetzen.
- Ein kollegiales und unterstützendes Arbeitsumfeld.

Weitere Informationen

Die Bezahlung der Lehrbeauftragten erfolgt auf Honorarbasis nach den Vergütungssätzen des Landes Baden- Württemberg (z. Zt. 42,- €/45 min).

Kurzbewerbungen und Fragen bitte an: Prof. Dr. Ursula Weber

ursula.weber@dhbw-stuttgart.de